

# Carbon Management: Notwendiges Übel oder Wachstums- chance?

Wie Carbon Management neue  
wirtschaftliche Dynamik entfachen kann.



# Unsere Mission

Ein funktionierender Markt für CO<sub>2</sub>.

Die Deutsche Carbon Management Initiative schafft die Grundlagen für einen **funktionierenden CO<sub>2</sub>-Markt** – als Brücke zwischen industrieller Wettbewerbsfähigkeit und wirksamem Klimaschutz.

Wir stehen für die **umfassende Nutzung von Technologien** zur Abscheidung, Logistik, Speicherung und Nutzung von CO<sub>2</sub> sowie für die Produktion von blauem Wasserstoff. Damit ermöglichen wir echte CO<sub>2</sub>-Kreisläufe und negative Emissionen – unverzichtbare Bausteine auf dem Weg zur Klimaneutralität.



# Unsere Partner

Starke **Lösungsanbieter.**

Die Initiative ist eine Partnerschaft von Unternehmen aus der gesamten CO2-Wertschöpfungskette zur Förderung von Carbon Management und der Schaffung eines CCU/S-Marktes.



**SEFE**



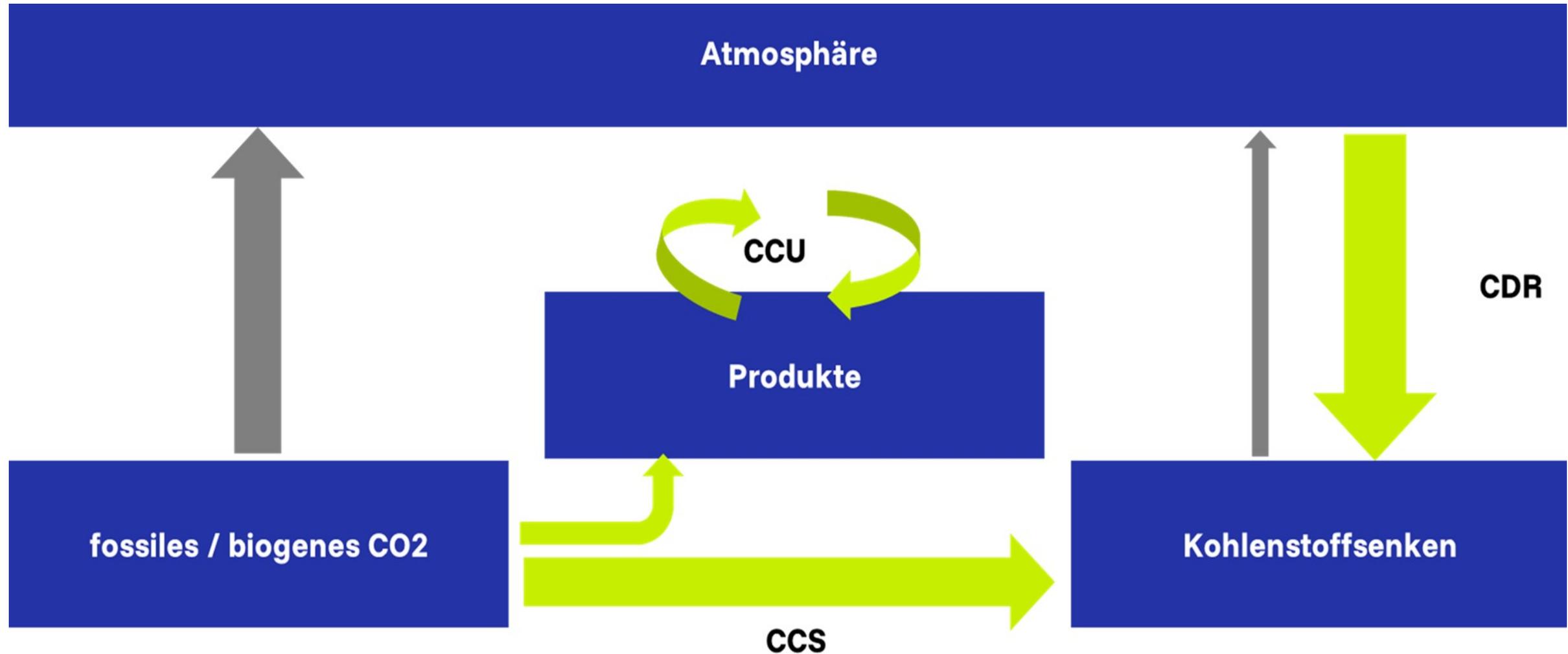
**Greenlyte**

Unterstützt von:



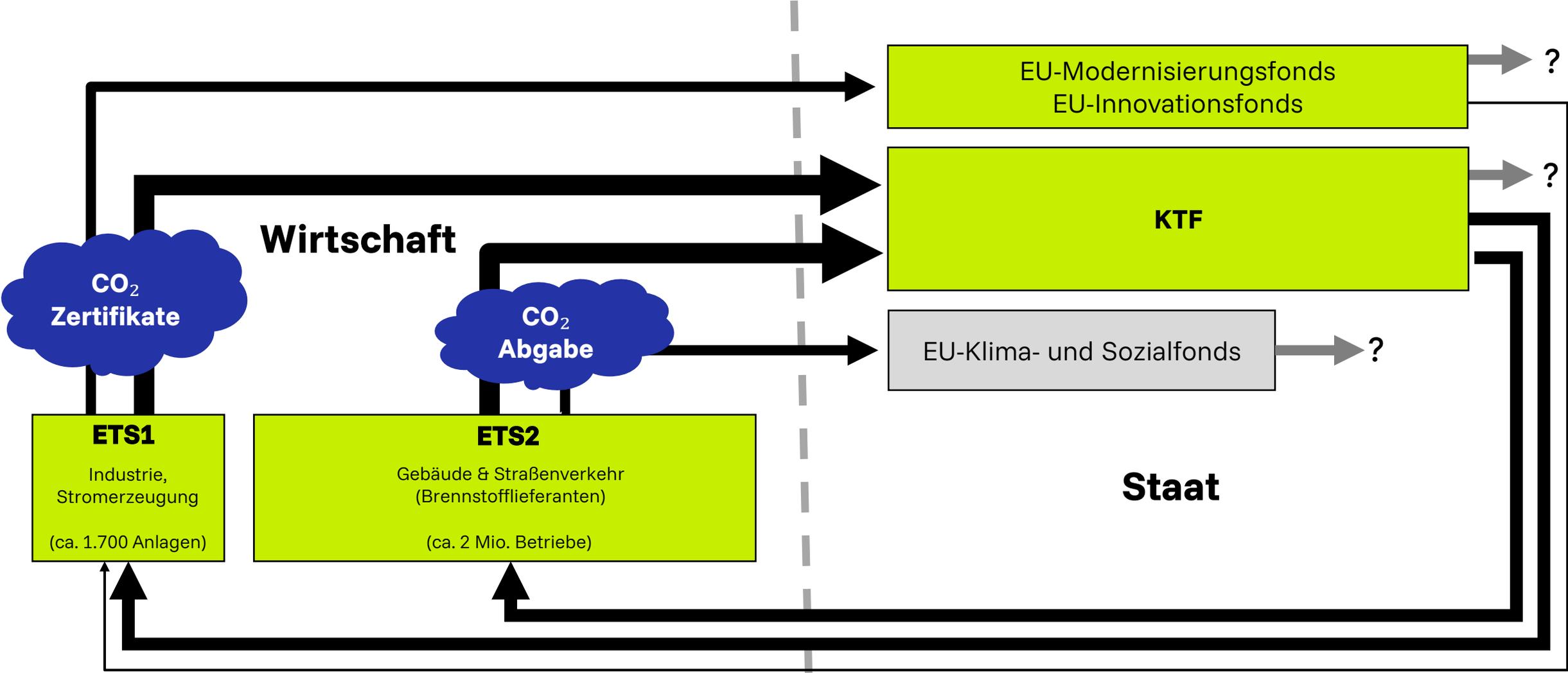
# Rolle von Carbon Management

Carbon Management hilft, den Zufluss zu begrenzen und der Atmosphäre CO<sub>2</sub> zu entziehen



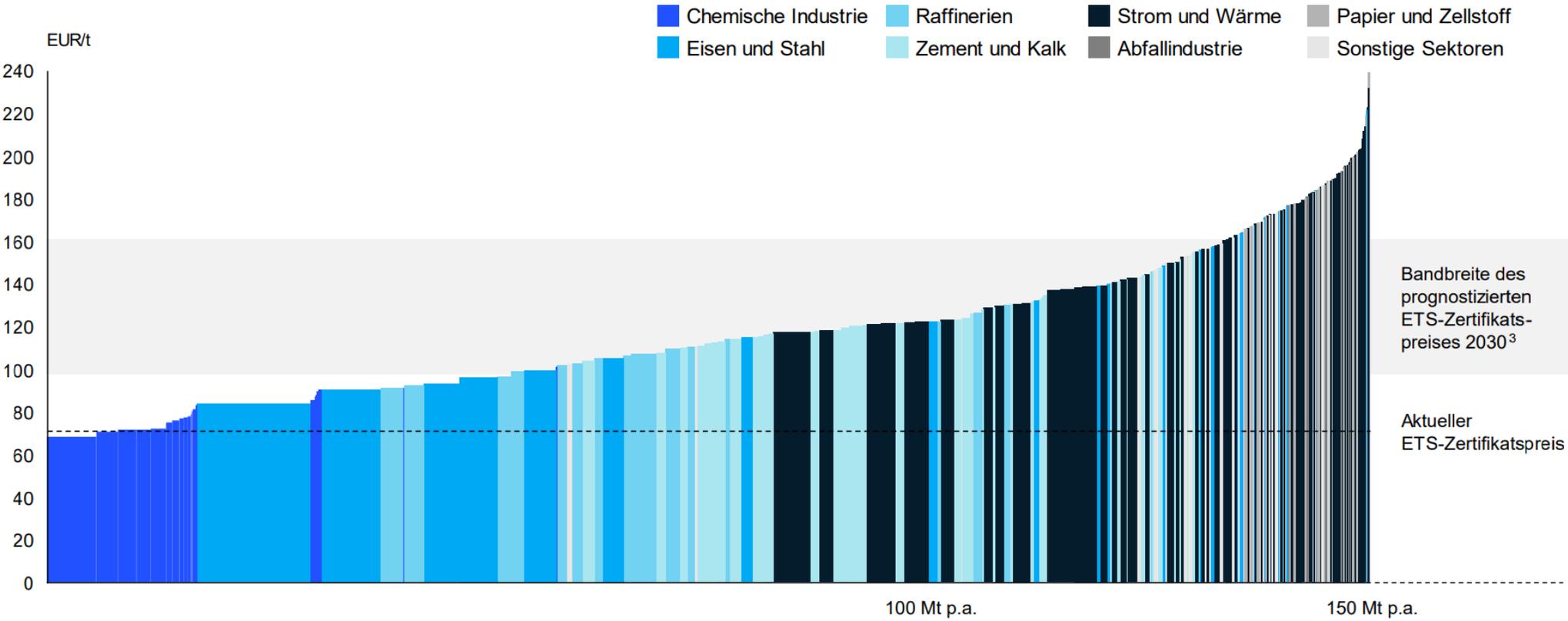
# CO2 Bepreisung entzieht den Unternehmen Liquidität

Die Mittel aus den ETS-Zahlungen kommen nur teilweise, mit Auflagen und verzögert zurück.



# Mengen und Kostenabschätzung von industriellen CCS-Anwendungen

## Stationäre Emittenten nach CO2-Speichervolumen und CCS-Kosten 2024



1 Ausgenommen Kohlekraftwerke, bei denen CCS regulatorisch nicht zur Anwendung kommen soll  
 2 Darstellung aller Point Sources > 100 kt p.a. CO<sub>2</sub>  
 3 Prognosespektrum verschiedener Forschungsinstitute und Marktforscher  
 QUELLE: McKinsey CCS Modell, Deutsche Emissionshandelsstelle



[https://www.mckinsey.de/~media/mckinsey/locations/europe%20and%20middle%20east/deutschland/branchen/chemie%20energie%20rohstoffe/energiewende%20index/et\\_EWI\\_September%202024\\_CCS.pdf](https://www.mckinsey.de/~media/mckinsey/locations/europe%20and%20middle%20east/deutschland/branchen/chemie%20energie%20rohstoffe/energiewende%20index/et_EWI_September%202024_CCS.pdf)

# Onshore-Speicherung

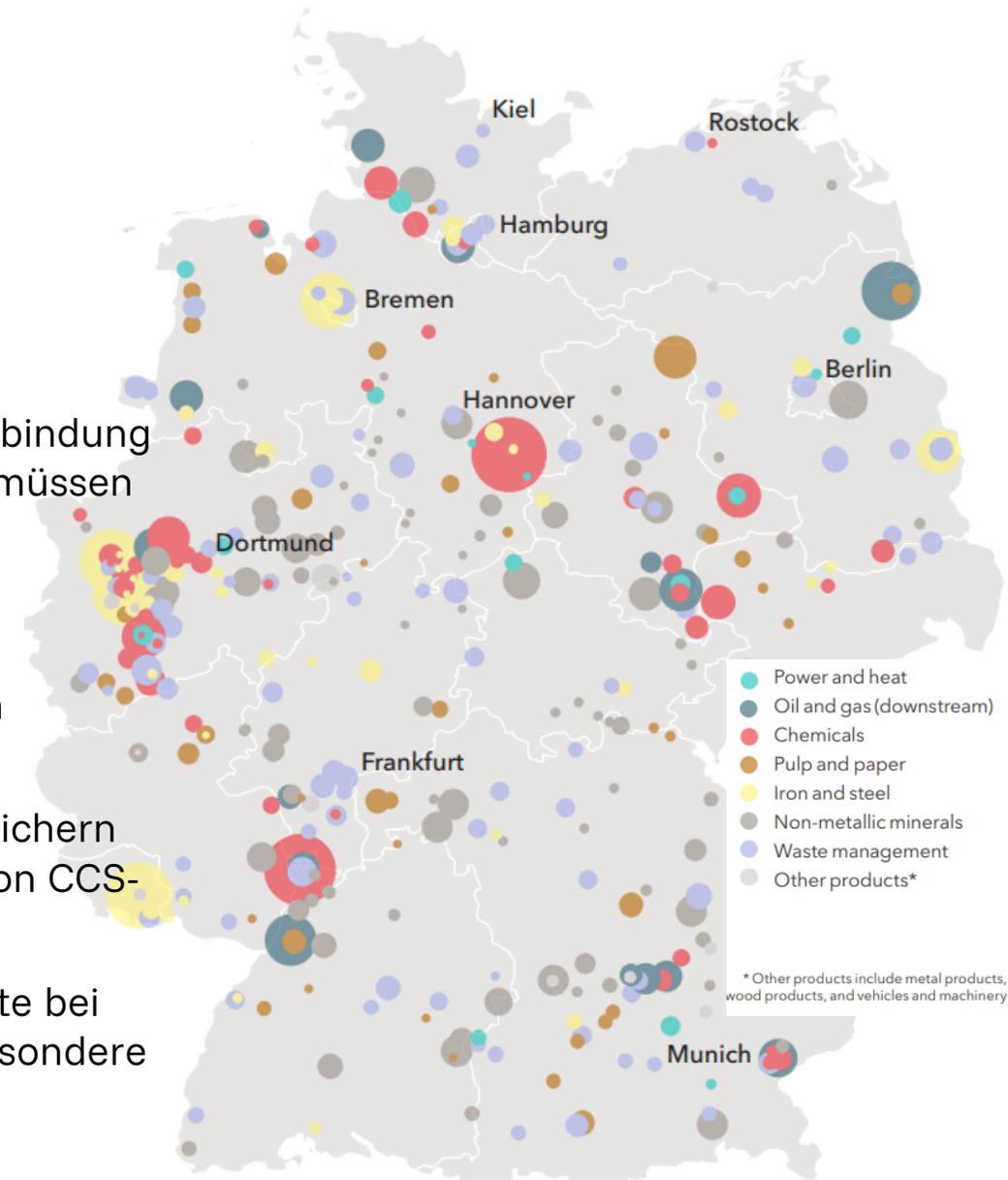
Perspektiven für die Industrie schaffen.

## Onshore-Speicherung

- Für Unternehmen aus den südlichen Bundesländern und Regionen ist Onshore-Speicherung von CO<sub>2</sub> essenziell
- Hohe Kostenunterschiede (Faktor 2-5) zwischen On- und Offshore-Speicherung
- Frühzeitige Kommunikation und Unterstützung der Bundesländer durch den Bund notwendig

## Incentivierung

- Fragen der kommunalen Einbindung und Incentivierung für CCS müssen frühzeitig geklärt werden
- „Speichercent“ oder „Injektionszins“: Abgabe pro gespeicherter Tonne CO<sub>2</sub> an Kommune oder Landkreis
- Gewerbesteuereinnahmen sichern durch gezielte Ansiedlung von CCS-Infrastrukturunternehmen
- Pacht- oder Nutzungsentgelte bei Flächenbereitstellung, insbesondere bei kommunalem Grund



Potenzielle Kandidaten für CCS (Quelle: DNV ET Germany / Capture Map 2024)

# Carbon Management in Europa

## Was erwartet uns aus Brüssel?

- Umsetzung der Strategie für industrielles Kohlenstoffmanagement (ICM-Strategie)
- Verordnung über Kohlenstoffentfernungen und Kohlenstofflandwirtschaft (CRCF)
- Umsetzung des Net-Zero Industry Act (NZIA) und CO<sub>2</sub>-Speicherverpflichtungen
- Veröffentlichung des CO<sub>2</sub>-Transport- und Speicherpakets 2026
- Anpassung der Methodik für CO<sub>2</sub>-Bilanzierung in der RED III
- Umsetzung des Clean Industrial Deal und strategische CCS-Planung
- Zielsetzung für 2040 und die daraus folgenden politischen Debatten zu Rolle von CCUS

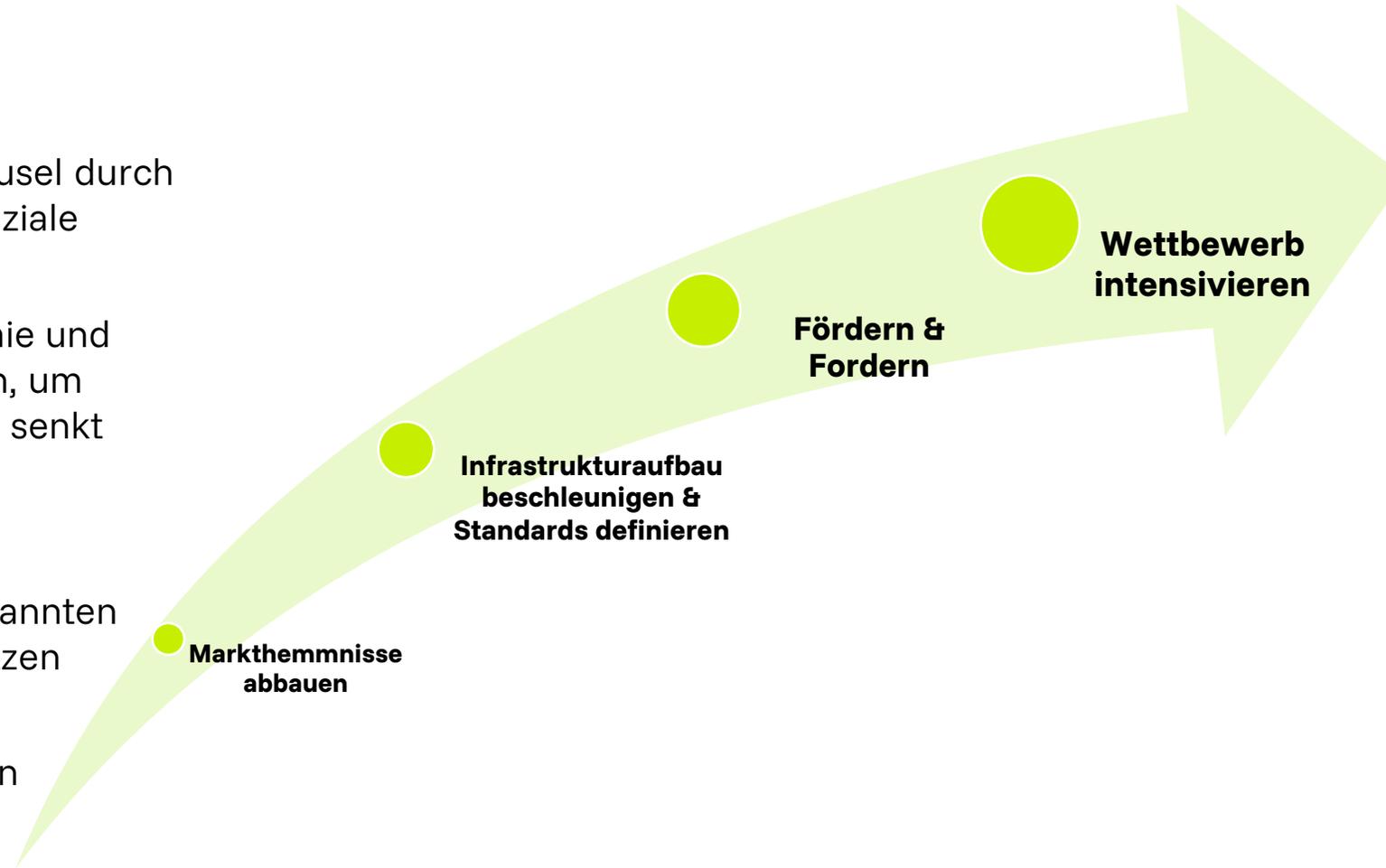


***„Eine EU-Strategie für Industrielles CO<sub>2</sub>-Management kann dazu beitragen, Herstellungsprozesse in Industriesektoren zu dekarbonisieren, die für die europäische Wirtschaft von Bedeutung sind, und damit andere Dekarbonisierungsbemühungen ergänzen.“***

# Hochlauf von CCUS

Grundsatz: Erst Märkte entwickeln, bevor sie reguliert werden!

- CCS legalisieren, dabei:
  - Onshore-Speicherung erlauben; Opt-in-Klausel durch lokale Incentives anreizen & Speicherpotenziale erkunden
  - CCS für alle Anwendungen (inklusive Chemie und Industriekraftwerke) ermöglichen & fördern, um Infrastrukturaufbau anzureizen (Skalierung senkt Kosten)
  - Negativemissionen anrechenbar machen
- Die im Rahmen des Net-Zero Industry Act genannten „Net-Zero Acceleration Valleys“ schnell umsetzen (Clusteransatz)
- Rahmen für Infrastrukturinvestitionen schaffen



# Rechtsrahmen: Markthemmnisse abbauen, CCUS legalisieren

## Kurzfristige Maßnahmen zur rechtlichen Ermöglichung von CCUS

- Gesetz zur dauerhaften Speicherung und zum Transport von Kohlendioxid (Kohlendioxidspeicherungs- und Transportgesetz – KSpTG) verabschieden
- Änderung des Hohe-See-Einbringungsgesetzes (HSEG)
- Ratifizierung der Änderung des Art. 6 Abs. 2 des London-Protokolls
- Erklärung der vorläufigen Anwendbarkeit der Regelungen des geänderten London-Protokolls und bilaterale Vereinbarungen über den grenzüberschreitenden Transport bzw. Export zur anschließenden Speicherung von CO<sub>2</sub> mit europäischen Partnerländern
- Anpassung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG)



***„Und sehr rasch werden wir die Abscheidung und Speicherung von Kohlendioxid ermöglichen.“***

**Friedrich Merz, 14. Mai 2025**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

## Kontakt

Rasmus Portmann

Projektleiter

Deutsche Carbon Management Initiative

Neustädtische Kirchstraße 8

10117 Berlin

T +49 151 58025769

[mail@carbon-management-initiative.de](mailto:mail@carbon-management-initiative.de)

<https://carbon-management-initiative.de/>

Die Deutsche Carbon Management Initiative (DCMI) ist die zentrale Plattform für Unternehmen der CO<sub>2</sub>-Wertschöpfungskette in Deutschland. Sie bündelt Fachwissen entlang der gesamten CO<sub>2</sub>-Wertschöpfungskette – von Emittenten über Transport und Speicherung bis zur Nutzung von CO<sub>2</sub>, um Carbon Management in Deutschland voranzutreiben. Die Initiative fördert den Dialog zwischen Industrie, Wissenschaft, Umweltverbänden und Politik. Ziel ist es, Carbon Management als wirksames Klimaschutzinstrument zu etablieren und die politischen sowie wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für den Markthochlauf zu schaffen. Die Initiative wird getragen von Die Gas- und Wasserstoffwirtschaft e.V.